Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aarau hat beschlossen, die Errichtung eines General Herzogs Denkmals in Aarau unverzüglich an die Hand zu nehmen. Das bestellte Komite erläßt einen bezüglichen Aufruf an die schweizerische Armee und an das Schweizervolk.

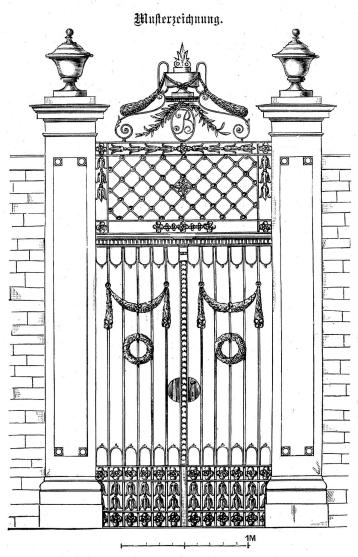
Berichiedenes.

Allgemeine schweiz. Krankenversicherung. Im Anschluß an unsere in Nr. 52 gebrachte Empfehlung der Borschläge der Krankenkasse ber Krankenkasse bes Gisenwerks Emmenweid an den Bundesrat

gewordene Bizepräfibentenftelle einstimmig herrn Karl Haccius gewählt.

Bon der seitens des Herrn Camoletti aus Gesundheitsrücksichten erfolgten Ablehnung einer Wahl zum Oberarchitekt der Ausstellung wurde mit Bedauern Kenntnis genommen und daraufhin Herr Architekt Goß in Genf mit diesem Amte betraut

Sodann sind die Komitee für die Gruppe 2 (Gold-, Silber- und Juwelierarbeiten), Gruppe 3 (Präzisionsinstru- mente), Gruppe 7 (Flachs, Hanf, Jute 2c.), Gruppe 10



Schmiedeiferne Gartenthure. Entworfen von Gewerbelehrer Fr. haud in Weinheim.

über Gründung einer allgemeinen schweiz. Krankenversicherung teilen wir mit, daß Exemplare jener Denkschift gratis auf unserem Bureau, Münsterhof 13 in Zürich, bezogen werden können, so lange der Vorrat reicht.

Schweiz. Landesausstellung 1896. Das Centralkomitee hat als Komitee für Gruppe 32 (Baumaterialien) ernannt: Prof. Tetmajer, Zürich; L. du Pasquier, Grandschamp bei Behtaux; H. Brauchli, Berg; Direktor Meher, Gerlafingen; Architekt Biollier, Genf; Chemiker Früh, Genf; Oberst R. Brosi, Luterbach; A. Frey, Bern; Oberstlieutenant Perrier, Neuenburg.

Schweiz. Landesausstellung 1896. Das Centralkomitee hat in seiner Sigung vom 28. März an die durch die Wahl bes herrn Turrettini zum Präfibenten der Ausstellung freis (Leberindustrie), Gruppe 27 (Rohmaterialien) und Gruppe 32 (Baumaterialien) bestellt worden.

Schließlich hat das Centralkomitee beschlossen, ben Staatsrat zu ersuchen, er möchte beim Großen Rate ein Gesetz in Borschlag bringen, welches ber Ausstellung ben Charakter eines Werkes bes öffentlichen Wohles und bamit bas Recht, Expropriationen vorzunehmen, verleiht.

Kunstschreierei und Kunsthafnerei. Am 29. März begann in der "Rosenburg" Stans der Abbruch und die Ueberführung ins Landesmuseum Zürich des vom Bundesrate im Jahre 1887 um Fr. 18,000 angekauften Zimmers. Der Ofen, eines der schönsten Werke schweizerischer Kunsttöpferei des 16. Jahrhunderts, durch einen noch undekannten Meister M. K. für Kitter Johannes Waser 1566 ausgeführt, wurde in 5 Riften verpadt. Der fehr ichone holgplafond, die reich vergierte Bimmerthure und bas Buffet 2c. werben nachfolgen. In einigen ber nächften Nummern ber "Illuftr. ichweizer. Sandwerkerzeitung" werden getreue Abbildungen diefer Meifterftude altschweizerischer Sandwerker= funft ericheinen.

Am westschweizerischen Technifum in Biel wird im nächsten Schuljahr eine praktische Bravier= und Biefe= lierichule eröffnet.

Die Durchbohrung des 4000 Meter langen Albis: tunnels (Linie Thalmeil-Bug) geht ber Bollenbung entgegen. Die Gefteinsverhältniffe find burchweg gunftig.

Sagerei-Brand. Rurg vor Mitternacht am 1. April ertonten von den Turmen ber Bundesftadt herab die Sturmglocken und fast gleichzeitig erhob sich im Westen ber Stadt eine mächtige Feuerfaule jum nächtlichen himmel. Die große Dampffäge Blau-Fagnacht im Mattenhof ftand in hellen Flammen. Un eine Rettung bes fast vollständig aus Holz gebauten Saufes war nicht zu benten, bagegen murbe von ber Feuerwehr fofort bie Rettung ber um bas Bebaube gelagerten riefigen holzvorrate in Ungriff genommen, mas benn auch trot unerträglicher Site unter außerfter Unftrengung zum größten Teil gelang. Die in unmittelbarer Nähe bes Brandobjektes stehende Kapelle der apostolischen Gemeinde (Irwingianer) fing ebenfalls Feuer. Auch hier gelang es ber mit großer Kaltblütigfeit operierenben Feuerwehr bas Feuer jo zu beschränken, daß bloß ber Dachstuhl bes Sauptgebäudes verbrannte, fämtliches Mobiliar bagegen gerettet werben konnte. Das Innere hat felbstverftanblich burch Waffer und herabfallende Ziegel und Schutt großen Schaben erlitten. — Das Gebäude ber Dampffagereien ift total verbrannt. Dasfelbe war nicht bewohnt, doch find alle Bücher bes barin befindlichen Bureaus ju Grunde gegangen. Gbenfo find die gang neuen Ginrichtungen und Maschinen total ruiniert.

– Die Geschäftsbücher bes Dampffäge = Ctabliffements Blau-Fastnacht waren in einem feuersichern Schrank eingeschloffen und murben am 2. April bei Deffnung besfelben vollständig unverfehrt befunden.

Bei den Lofcharbeiten find leiber weit mehr Berletungen vorgekommen, als anfänglich angenommen wurde. Fast alle in der Rahe des Feuerherdes arbeitenden Mannschaften haben Brandwunden bavongetragen. Der Brandichaden beträgt 150,000 bis 200,000 Franten.

Als der boswilligen Urheberschaft am Brand ber Blau'= ichen Dampffäge vom Samstag nachts find zwei bringend verbächtige ehemalige Arbeiter bes Stabliffements in Saft geset worden.

Ein zweistündiges Teuer zerftorte am Samstag morgen zwifchen 6 und 7 Uhr ben Dachftuhl bes Gemerbegebäubes in Luzern.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Brietmarken einsenden.

19. Gibt es eine Art Saug. oder Wechselwidder, womit man Quellmaffer vermittelft Bachmaffer in die Sohe von 10 Meter be-

fördern tann? Ber liefert folde unter Garantie?

20. Wer liefert Fabriksenster und zu wermem peripe.
21. Wo bezieht man billig Rohglas auf Terrassen, über welche gelaufen wird?

22. Ber sabriziert gegenwärtig gute Handziegelpressen für Fabrikation von Kunststeinen in Backsteinsorm?
23. Ber ist Fabrikant von Schlackenmühlen?
24. Auf welche Weise kann am schnelken und billigsten das

weiße Holz an frisch geschnittenen, 6—7 cm dien Rugbaumdillen durch und durch imprägniert werden, daß es gleich naturbraun wird? Besteht eine solche Einrichtung event. kann eine solche Ein-

richtung besichtigt werden?

25. Wie teuer fommt der m3 Erdbewegung, cirfa 2800 m3, fehr gunstiges Terrain, vermittels fleiner Rollbahn auf Schienen? (Gelber lehmiger Boden, 50-60 m weit etwas abwarts fahren und in ein Tobel schütten, abladen auch fehr günstig) G3 ist ein

Hügel eben der Straße abzugraben. 26. Ber liefert rasch ca. 20 Hobelbanke, 200–240 cm? Schriftliche Offerten unter H 26 gest. an die Expedition.

27. Ber liefert engros Rouleauxstangen mit 30-40 mm Dicte?

28. Ber hatte einen gut erhaltenen transportablen Deftillierapparat mit einem Hafen, ca. 10—20 Liter haltend, möglichst neueste Konstruktion, zu verkaufen und zu welchem Preise? Event. mas murde andernfalls ein neuer folder Deftillierapparat neuefter Ronftruttion foften?

Antworten.

Muf Frage 855. Rollladen und Zugjalousien fabriziert als Specialität Wilh. Baumann, med. Schreinerei, Sorgen.

Auf Frage **872.** Als Fabrit für Möbel aus gebogenem Holze (Wiener Möbel) empfiehlt sich die Firma Albert Stoll in Koblenz (Kanton Aargau), welcher sich gerne bereit erklärt, mit Juftrationen, äußersten Preisen, eventuell auch mit Mufterstühlen dem Tit. Un-

fragenden entgegenzufommen. Auf Frage 878. Gebrüder Masera, Binterthur. Auf Frage 881. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. Bl. Hug, Stans. Auf Frage 1. Zur Lieferung von Wellenbock- und Flaschen-zugleisen in jeder Dimension vom besten Hanf oder Baumwolle

enwijehlt sich bestens Ho. Fehr, Seilerei, Flaach (At. Zürich). Auf Frage 1. Joh. Landolt, Seiler, Näfels (Glarus) siefert Seile aller Art für Flaschen, Krahnen 2c. Auf Fragen 5 und 6. Unterzeichnete liefert Ihnen solche

Arbeiten bei billigften Breisen und wünscht mit Ihnen in Berkehr

zu treten. Konstruktionswertstätte Herisau. Auf Frage 8. Wenden Sie sich an Jean Bäbler, Schlosser-meister in Matt (Glarus).

Muf Frage **9.** Wenden Sie sich an Binkert u. Sohn, Eisen-gießerei, Basel. Auf Frage **15.** Eine Offerte der Firma Binkert u. Sohn, Eisengießerei u. Maschinenkabrik in Basel, geht Ihnen direkt zu.

Submission8:Anzeiger.

Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Barquet-, Dach-, Schlosser- und Spengler-Arbeiten zum Neubau von B. Marti auf dem Brühl in Madretsch. Plan und Borausmaße sind beim Bauherrn einzusehen, woselbst auch die bezüglichen Devije bis am 10. d. Dt. entgegen genommen werden.

Lieferung eines Leichenwagens für die politifche Gemeinde Birmensdorf wird zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten find bis zum 15. April an die Gemeinderatskanglei zu richten, wo auch die Borichriften fur die Erstellung des Bagens gur Ginficht aufliegen.

Bafferverforgung Silvaplana. Die Gemeinde Silvaplana eröfinet über sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen für die neue Wasserversorgung Konkurrenz und sind diesbezügliche Uebernahmsofferten der Sydrantenkommiffion einzureichen bis 25. Upril.

Bafferversorgung Süttlingen. Die Ortsgemeinde Sütt-lingen (Thurgau) ist willens, die Erstellung einer Basserversorgung einem tüchtigen Bauunternehmer zur Aussuhrung zu übergeben. Dieselbe umfaßt sämtliche Erdarbeiten zum Reservoir, des Zu- und Leitungsnehes, Betonierung des Reservoirs, sowie das Liefern und Legen sämtlicher Röhren, hypranten und übrigen Sisenbestandteile. Solide llebernehmer find eingeladen, ihre Offerten bis zum 10. April an den Brafidenten der Bautommiffion, Berrn Borfteber Breitfelder, einzureichen, woselbst auch Blane, Baubeschrieb und Borfchriften eingesehen werden fonnen.

Heber die Maler-Arbeiten am Rirchturme in Ettingen wird Ronturreng eröffnet und nimmt diesbezügliche Offerten der Gemeindepräfident entgegen bis jum 10. April.

Die Erftellung eines Beamten-Wohngebandes bei ber Signalftation Birsbrude ift an einen Unternehmer zu vergeben. Plane, Boranschlag und Bedingungen liegen im Bureau bes Oberingenieurs der Schweiz. Centralbahn, Leonhardsgraben Nr. 36 in Bajel, zur Einsicht auf. Uebernahmsangebote find spätestens bis zum 16. April versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bem Direktorium in Basel einzureichen.

Der ichweizerifche Gleftrotechnifer-Berein eröffnet eine Konfurren; für die Löfung einer Preisaufgave, welche beschlägt: "Ausarbeitung eines Normalregulativs über die technische Ausnüfrung eleftrischer Beleuchtungs Ginrichtungen in Ginzelanlagen ober in hausinstallationen im Unfolug an Centralstationen, mit fritischer Berücksichtigung der bis jest von Feuerversicherungsgesellsschaften, Elektrizitätswerkent, Behörden ze. erlassenen bezüglichen Borschriften." Bur Beteiligung an dieser Konturrenz sind zugeslassen schweizerische oder in der Schweiz niedergelassene Elektrotechenter. Ueber die Zuteilung des für Preise ausgesetzten Betrages